

Öffentliches Protokoll Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Montag, 09.12.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 19:58 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Philipp Grüßner WSI

Mitglieder

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU Vertretung für: Herbert

Thomascheski

Anja Lembach CDU Vertretung für: Julian

Fresch

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD Nina Schilling FDP

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE IM RAT

<u>Jugendbeirat</u>

Jonas Hergert Jugendbeirat Hauke-Elias Zucht Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Wolfgang Meyer-Lomberg Seniorenbeirat
Heide Dewitz Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto stellv. Bürgermeisterin
Kirsten Gragert Protokollführung
Ralf Waßmann FBL Bürgerservice
Volkmar Scholz FDL Finanzen
Rolf Jagemann Leitung Prüfdienste
Manuel Baehr FDL Wirtschaft u. Steuern

Marleen Kaup FD Personal

Abwesend

Mitglieder

Laurin SchwarzSPDentschuldigtHerbert ThomascheskiCDUentschuldigtJens BergsteinCDUentschuldigtJulian FreschCDUentschuldigt

Umweltbeirat

Jens Brüggemann Umweltbeirat entschuldigt Maximilian vom Bruch Umweltbeirat entschuldigt

Gäste:

- 2 Einwohner*innen
- 2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Seite: 2/8

Die stellvertretende Bürgermeisterin schlägt vor, die MV/2024/088 in den öffentlichen Teil zu ziehen, weil sie keine schützenswerten Informationen enthalte. Der HFA stimmt einstimmig dafür.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte alt 12 - 17.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde	
1.1	Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen	
1.1.1	Ganztag Albert-Schweitzer-Schule	
1.1.2	Stadtsparkasse	
1.2	Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner	
2	Anhörung der Beiräte	
3	Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024	
4	Haushaltssatzung 2025	BV/2024/094
5	Stellenplan 2025	BV/2024/099
6	Anlage in Ergänzung zur BV/2024/099	MV/2024/088
7	Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH	BV/2024/115
8	wechselstrom und wechselgas GmbH hier: Erweiterung des Gesellschaftszwecks	BV/2024/122
9	 Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuersatzung) ab 01.01.2020 	BV/2024/124
10	Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)	BV/2024/125
11	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	

11.1	Bericht der Verwaltung	
11.2	Öffentliche Anfragen	
12	Verschiedenes	
Nichtöf	fentlicher Teil	
13	Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024	
14	Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2024	BV/2024/121
15	Grundstücksangelegenheit im Bereich Voßhagen	BV/2024/112
16	Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen	
16.1	Bericht der Verwaltung	
16.2	Nichtöffentliche Anfragen	
17	Verschiedenes	
Öffentl	icher Teil	
18	Unterrichtung der Öffentlichkeit	

Seite: 3/8

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

1.1.1 Ganztag Albert-Schweitzer-Schule

Die Antworten sind in Allris hochgeladen.

Anlage 1 Beantwortung der Fragen von Frau Kaplan

1.1.2 Stadtsparkasse

Herr Scholz wird die Antworten noch mit der Stadtsparkasse abstimmen. Ein Termin hat leider noch nicht stattgefunden.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Seniorenbeirat stellt das neue Mitglied Frau Heide Dewitz vor.

Der Seniorenbeirat hat sich neu konstituiert. Vorsitzende bleibt weiterhin Frau Helga Nikodem.

Der Jugendbeirat hat nichts zu berichten.

3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024

Anmerkungen zum Protokoll liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

4 Haushaltssatzung 2025

BV/2024/094

Seite: 4/8

Der Vorsitzende regt an, heute nicht über die BV zu beschließen, sondern sie nur im Groben zu besprechen.

Frau Süß äußert den Wunsch zu einer kleinen Schulung zum Thema Interne Leistungsverrechnung.

Herr Scholz wird dazu etwas vorbereiten und dann kurz vor einem HFA einladen.

Die weitere Haushaltsberatung wird in den nächsten HFA verschoben.

5 Stellenplan 2025

BV/2024/099

Seite: 5/8

Herr Scholz bittet heute um eine Empfehlung, damit die Punkte in den Haushaltsentwurf eingepreist werden können. Das würde die Arbeit erleichtern.

Herr Barop bittet bezüglich des Reinigungspersonals um eine differenzierte Rechnung aus der hervorgeht, wie viel eingespart werden kann. Die Antwort könne auch im Rat geliefert werden.

Herr Scholz sagt zu, die Zahlen nachzuliefern.

Frau Drewes sagt, die WSI sehe sich heute nicht in der Lage, darüber abzustimmen. Am kommenden Freitag werde ein neuer Haushaltsentwurf mit gravierenden Einschnitten verteilt.

Frau Süß fragt, was mit den Stellen passiert, die in 2025 eh nicht besetzt werden können (4. FBL, Mobilitätsmanager, Projektmanager). Für die Assistenzen in der SKB bestehe aufgrund von Ausfällen ein hoher Bedarf. Sie sieht es als realistisch an, diese Stellen in 2026 wiederaufzunehmen.

Frau Blasius möchte wissen, welche Stellen rechtlich notwendig sind. Frau Fisauli-Aalto nimmt diese Frage gerne mit.

Herr Jan Lüchau hat eine Frage zum Verfahren. Er finde es schwierig, den Stellenplan ohne einen Haushaltsentwurf zu empfehlen. Das müsse doch eigentlich zusammen beschlossen werden. Der Vorsitzende und Frau Schilling sehen das auch so.

Frau Süß fragt Herrn Scholz, ob das denn reichen würde.

Herr Scholz sagt, das sei kompliziert, aber machbar. Dann werde es einen 2. Entwurf geben, der die Ergebnisse darstellt und eine zusätzliche Veränderungsliste. Das mache es schwierig, aber er werde versuchen, alles so übersichtlich wie möglich darzustellen.

Frau Drewes erwarte, dass der Stellenplan zum Haushalt passe. Also ein zusammenhängendes Konstrukt, das zum Einsparvolumen passe. Das sei hier aber nicht so. Auch sie würde die weitere Beratung gern verschieben.

Auch Herr Lüchau sieht das so, gibt aber zu, dass er das letztendlich nicht qualifiziert genug beurteilen könne. Man müsse die Kompetenz in der Verwaltung sehen.

Herr Waßmann möchte noch die Nachfrage aus der letzten Sitzung zur Refinanzierung der BAMF-Stellen beantworten und kann berichten, dass die Stellen refinanziert seien.

Abschließend lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, dass die weitere Beratung in den nächsten HFA verschoben wird. Das Ergebnis ist einstimmig.

6 Anlage in Ergänzung zur BV/2024/099

MV/2024/088

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH

BV/2024/115

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschießt, dass die jährliche Geldspende in Höhe der monatlichen

Miet- und Betriebskostenvorauszahlung für die Nutzung der Gebäudeteile im Rosengarten 10 in Wedel für das Möller Technicon Wedel als Außenstelle des Stadtmuseums angenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 wechselstrom und wechselgas GmbH

BV/2024/122

Seite: 6/8

hier: Erweiterung des Gesellschaftszwecks

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Abwägungsbericht gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 1 GO-SH zustimmend zur Kenntnis.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Erweiterung des Gesellschaftszwecks erforderliche Genehmigung der Kommunalaufsicht einzuholen und nach deren Vorliegen eine entsprechende Beschlussvorlage für den Rat zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (in Abwesenheit von Fr. Drewes, Fr. Schilling, Fr. Süß, Hr. Jan Lüchau)

Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuersatzung) ab 01.01.2020

BV/2024/124

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuersatzung) vom 01.01.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

BV/2024/125

Frau Süß bemerkt, dass die Festsetzung kostenneutral sein soll, aber am Ende doch finanzielle Auswirkungen habe. Das passe nicht zusammen.

Herr Baehr gibt zu, dass das Häkchen bei den finanziellen Auswirkungen entfernt werden

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

11.2 Öffentliche Anfragen

Frau Drewes möchte wissen, ob die Terminierung für den Haushalt und den Stellenplan 2025 weiterhin gilt.

Herr Scholz teilt mit, dass am 13.12.24 die Einladung für den Lenkungsausschuss komme. Der Haushaltsentwurf 2025 werde erst mit der Einladung für den HFA im Januar verschickt. Frau Drewes erwidert, das sei aber anders vereinbart. Es müsse doch eine Beratung vor dem Ausschuss stattfinden.

Seite: 7/8

Herr Scholz stimmt ihr zu, aber es gehe nicht anders. Die Zeitschiene passe nur, wenn eine Einigung mit dem Innenministerium erreicht werde.

Frau Schilling merkt an, dass der Lenkungsausschuss kein Beschlussgremium sei.

Herr Scholz antwortet, es sei ein Verwaltungsentwurf, der beschlossen oder abgelehnt werde und dann im Januar im HFA und Rat beschlossen wird.

Frau Drewes müsse das mit ihrer Fraktion besprechen und fragt, ob sie die Liste weitergeben darf.

Frau Fisauli-Aalto sagt, die Lenkungsgruppe sei dazu da, um nicht zu viel in den Ausschüssen besprechen zu müssen. Die Liste werde am 13.12. versandt. Eine Weitergabe an die Fraktionen hält sie für schwierig. Es sei ein verwaltungsseitiger Vorschlag, der vorbesprochen werden soll. Es bringe nur Unruhe, wenn die Liste an zu viele verschickt werde. Herr Scholz sagt, der neue Haushaltsentwurf werde am 10.01.25 verschickt, also vor dem HFA am 20.01.25. Er vermutet, dass am 13.01. Fraktionssitzungen stattfinden. Das sei sportlich, aber zu schaffen.

Frau Heyer sagt, sie könne aber keine Fragen stellen, wenn sie die Liste nicht kenne. Das sieht auch der Vorsitzende so. Es seien schließlich alle zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Frau Süß sieht den Lenkungsausschuss als Gremium, um Fragen zu klären. Es seien ja nicht alle Profis. Das Ziel sei, dass der Lenkungsausschuss alles verstanden hat.

Herr Wöstmann wünscht sich eine Beratung vor dem Lenkungsausschuss.

Frau Fisauli-Aalto stimmt zu. Die Liste sei gut erklärt und werde dann an die Ratsmitglieder verschickt.

Herr Zucht möchte wissen, ob es schon eine Ausschreibung für die Elektrik an der GHS gibt. Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Heyer bittet um eine Zuschussliste aller städtischen Zuschüsse in Anlehnung an den Sozialausschuss.

Herr Scholz sagt, diese Liste finde sich im Vorbericht des Haushaltes und werde noch ergänzt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

	Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlich Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.	ıkeit und schließt diese für die	
12	Verschiedenes		
	Entfällt.		
	Öffentlicher Teil		
18	Unterrichtung der Öffentlichkeit		
	Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und inforlichen Teil getroffenen Beschlüsse.	miert über die im nichtöffent-	
	TOP 14, Verleihung Wedeler Ehrennadel, BV/2024/121: Der HFA beschließt, 4 Personen die Wedeler Ehrennadel 2024	zu verleihen.	
	TOP 15, Grundstücksangelegenheit im Bereich Voßhagen, BV/2024/112: Der HFA empfiehlt dem Rat den Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten städtischen Grundstückes im Voßhagen.		
	Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesend	len und schließt die Sitzung.	
	Vorsitz:	Protokollführung:	
-	Philipp Grüßner	Kirsten Gragert	

Seite: 8/8